

DIE LINKE. Offene Liste

Antrag zur Kreistagssitzung am 06.05.2013

Michael Wahl
Kirschgrund 3
36100 Petersberg

Petersberg, 30.03.2013

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Franz Rupprecht
Wörthstraße 15

36037 Fulda

Resolutionsantrag

Vermittlung älterer Arbeitsloser

Sehr geehrter Herr Rupprecht,

der Kreistag möge folgende Resolution an die Bundesregierung und die im Bundestag vertretenen Parteien beschließen:

„Sehr geehrte Damen und Herren,
trotz intensiver Bemühungen ist die Vermittlung älterer Arbeitsloser kaum möglich. Erhebungen im Bereich des Fuldaer Kreisjobcenters haben ergeben, dass man im Bereich der 50 bis 54-jährigen im Jahre 2011 eine Vermittlungsquote von 21,59 Prozent erreichen konnte, die Vermittlungsquote in der Altersgruppe von 60 bis 64 ist dagegen sehr gering ist. Nach unseren Erhebungen konnten im Jahr 2011 in dieser Gruppe von 620 Beziehern von Arbeitslosengeld II nur 18 vermittelt werden. Die Vermittlungsquote betrug nur 2,9 Prozent. Im Alter von 64 Jahren konnte niemand mehr vermittelt werden. Gleichzeitig stieg die Zahl Bezieher von Arbeitslosengeld II in dieser Altersgruppe, entgegen dem allgemeinen Trend. Ebenso bedenklich ist der Anstieg der Bezieher von Grundsicherung in dieser Altersgruppe auf insgesamt 924 im Jahre 2011.

Da die Vermittlung von älteren Arbeitslosen derart gering ist, befürchtet der Kreistag durch die jährliche Anhebung des Renteneintrittsalters um einen Monat für die Betroffenen weitere Rentenkürzungen und in Folge eine Zunahme der Empfänger von Grundsicherung im Alter.

Solange keine Vermittlung der Betroffenen möglich ist sollte man den betroffenen die Rente ab 65 Jahren ohne Abschläge anbieten. Jeder Monat länger bedeutet nur eine weitere Kürzung der Rente ohne dass die Betroffenen dies ändern können.“

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wahl